

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Weinbauinfo Nr. 17 -2026 vom 12.08.2026

- Agenda**
- Schnelle Reifeentwicklung
 - Hitze und Trockenheit

Vegetationsstand und Witterung

Die folgende Übersicht zeigt im Vergleich die Witterungsdaten des Vegetationsjahres 2026 zum langjährigen Mittel. Mit einer durchschnittlichen Temperaturerhöhung (Monate Januar bis Juli 2026) um 2,6 ° erbrachte eine Verfrühung der Vegetation. Dies verdeutlicht auch die Zunahme der Sonnenstunden um 21% gegenüber früheren Jahren. Mit einem Gesamtniederschlag von aktuelle 235,8 mm (Wetterstation Blankenhornsberg) sind wir mit (-) 254,9 mm im Rückstand. Dies sind nahezu 50% weniger als das langjährige Mittel.

Monatsmittelwerte Blankenhornsberg (WBI) (270 m) : 2026

Monat	Temp. (2 m) Ø	Langj. Temp. ¹⁾ Ø (2 m)	Langj. Temp. ¹⁾ (Abweichung abs.)	Monat
	[°C]	[°C]	[K]	
Jan	1.8	1.1	0.7	Jan
Feb	6.5	2.6	3.9	Feb
Mrz	8.5	6.0	2.5	Mrz
Apr	13.0	9.8	3.2	Apr
Mai	17.1	14.0	3.1	Mai
Jun	23.6	17.2	6.4	Jun
Jul	24.5	19.2	5.3	Jul
Aug	-	18.4	-	Aug
Ø	13.6	11.0	+2.6	Ø
Min.	1.8	1.1	0.7	Min.
Max.	24.5	19.2	6.4	Max.
Σ	-	-	-	Σ

Quelle: Agrarmeteorologie Baden-Württemberg, alle Angaben ohne Gewähr!

¹⁾ Vieljähriges Mittel DWD (von 1961 bis 1990): Vogtsburg-Oberrotweil

Zuletzt geändert: 12.08.2026 - 07:40 Uhr

Monatsmittelwerte Blankenhornsberg (WBI) (270 m) : 2026

Monat	Niederschlag Σ	Langj. Niederschlag ¹⁾ Σ	Langj. Niederschlag ¹⁾ (Abweichung abs.)	Langj. Niederschlag ¹⁾ (Abweichung rel.)	Monat
	[mm]	[mm]	[mm]	[%]	
Jan	32.6	37.3	-4.7	-12.6	Jan
Feb	35.9	36.6	-0.7	-1.9	Feb
Mrz	35.6	43.3	-7.7	-17.8	Mrz
Apr	24.0	53.1	-29.1	-54.8	Apr
Mai	60.7	87.1	-26.4	-30.3	Mai
Jun	31.9	81.2	-49.3	-60.7	Jun
Jul	14.4	72.1	-57.7	-80.0	Jul
Aug	0.7	80.0	-79.3	-99.1	Aug
Ø	29.5	61.3	-31.8	-51.9	Ø
Min.	0.7	36.6	-79.3	-99.1	Min.
Max.	60.7	87.1	-0.7	-1.9	Max.
Σ	235.8	490.7	-254.9	-	Σ

Quelle: Agrarmeteorologie Baden-Württemberg, alle Angaben ohne Gewähr!

¹⁾ Vieljähriges Mittel DWD (von 1961 bis 1990): Vogtsburg-Oberrotweil

Zuletzt geändert: 12.08.2026 - 07:40 Uhr

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Monatsmittelwerte Blankenhornsberg (WBI) (270 m) : 2026					
Monat	Sonnenstunden	Langj. Sonnenstunden ¹⁾	Langj. Sonnenstunden ¹⁾	Langj. Sonnenstunden ¹⁾	Monat
	Σ [h]	Σ [h]	(Abweichung abs.) [h]	(Abweichung rel.) [%]	
Jan	74	47	27	57.4	Jan
Feb	64	80	-16	-20.0	Feb
Mrz	204	128	76	59.4	Mrz
Apr	269	166	103	62.0	Apr
Mai	240	206	34	16.5	Mai
Jun	258	229	29	12.7	Jun
Jul	308	253	55	21.7	Jul
Aug	-	229	-	-	Aug
Ø	202	167	+35	+21.0	Ø
Min.	64	47	-16	-20.0	Min.
Max.	308	253	103	62.0	Max.
Σ	1417	1338	308	-	Σ
Quelle: Agrarmeteorologie Baden-Württemberg, alle Angaben ohne Gewähr! ¹⁾ Vieljähriges Mittel DWD (von 1961 bis 1990): Vogtsburg-Oberrotweil Zuletzt geändert: 12.08.2026 - 07:40 Uhr					

Austrocknende Winde (mediterran wie am Meer im Süden Frankreichs) führen zu ersten einschrumpfenden Beeren. Die Pflanzen haben großen Durst. Der Stoffwechsel läuft zu Gunsten der Erhaltung des Rebstocks.

Die trocken heiße Witterung begünstigt eine schnelle Öchslezunahme bei gleichzeitiger Reduzierung der Beeren volumens (Gewichtsverlust).

Die Wettervorhersage meldet bis zum Wochenende wieder zunehmende heiße Tageshöchsttemperaturen. Am Sonntag sind Gewitter und Niederschläge in der Vorhersage von Meteo Blue (Vitimeteo). Einhergehend etwas zurückgehende Tageshöchsttemperaturen um die 25°C.

Reifeentwicklung und Ernteplanung

Als Anlage zu diesem Weinbauinfo erhalten Sie die Datentabelle des WBI mit der Reifemessung Nr. 2 vom 12.08.2026. Innerhalb der vergangenen Woche sind die Zuckergehalte um bis zu 10° Öchsle angestiegen. Wie gehen wir damit um?

Beim Bonitieren der Rebanlagen und verkosten der Trauben kann man die Süße/ Säure vorrangig wahrnehmen. Gleichzeitig vermittelt das Kauen der Beeren sehr adstringierenden, bitteren Geschmack. Ein eindeutiges Zeichen, dass die geschmackliche Phenolreife noch fehlt. Auch die NOPA-Werte, aktuell zwischen 40-60 mg/l, liegen weit unter dem erwünschten Sollwert. Des Weiteren ist die Saftausbeute mit ca. 60 % noch weit von der physiologischen Reife, Pektinabbau, (Saftausbeute 75-80%) entfernt. Natürlich drängt die Terminfindung zur Ernte von Sektgrundweinen, begründet durch den schnellen Anstieg der Zuckerwerte und den daraus zu erwartenden natürlichen Alkoholgehalt. Aber eine gewisse Grundreife sollte schon vorhanden sein. Vielleicht ist es eine Option in so einem frühen Jahr die Öchslewerte von Anfang 80° für die Bereitung von Sektgrundwein zuzulassen.

Schon jetzt ist klar, dass der Jahrgang 2026, genauso wie 2022, betreffend der Ernteterminierung ein Wettlauf um physiologische Reife kontra hohen Öchslewerten und hohen Alkoholwerten in den Weißweinen wird.

Bei vorzeitiger Lese unreifer Trauben aus gestressten Rebanlagen ist ein hohes Risiko betreffend UTA= untypische Alterungsnote und daraus resultierender mangelhafter

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Weinqualität zu bedenken. Im Moment ist überwiegend ein hervorragender Gesundheitszustand, keine Botrytis, wenig Insektenfraß etc., keine Kirschessigfliege zu beobachten (Ausnahme Anlagen mit Mehltaubefall). Dies ermöglicht uns die angekündigte Abkühlung und die vorhergesagten, erhofften Niederschläge und gegebenenfalls die „physiologische Reife“ abzuwarten.

"Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen."

Wünsche allen Winzerinnen und Winzer eine gute und gesunde Lese 2026!

**Tobias Burtsche
Weinbauberatung Kaiserstuhl**